



Institut für Medizinische Soziologie und Rehabilitationswissenschaft

[Startseite](#) › [Metas](#) › [Stellenangebot](#)

DM.132.21 Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in/Doktorand*in

Bewerbungsfrist 31.07.2021

Institut für Medizinische Soziologie und Rehabilitationswissenschaft — CCM

Unternehmensbeschreibung

Die Charité – Universitätsmedizin Berlin ist eine gemeinsame Einrichtung der Freien Universität Berlin und der Humboldt-Universität zu Berlin. Sie hat als eines der größten Universitätsklinika Europas mit bedeutender Geschichte eine führende Rolle in Forschung, Lehre und Krankenversorgung inne. Aber auch als modernes Unternehmen mit Zertifizierungen im medizinischen, klinischen und im Management-Bereich tritt die Charité hervor.

Stellenbeschreibung

Einsatzgebiet

Am Institut für Medizinische Soziologie und Rehabilitationswissenschaft (CC1 Leitung Prof. Dr. Adelheid Kuhlmeiy) der Charité – Universitätsmedizin Berlin ist zum 01.08.2021 eine Stelle als Doktorand*in in einem Forschungsprojekt zu Sorge & Pflege aus der Distanz (Projekt: ROAD – CaRegiving frOm A Distance – Home care in the future: flexible and nearby/Nachwuchswissenschaftler:innen-Gruppe/Leitung: Dr. Andrea Budnick) für den Zeitraum von ca. 3 Jahren zu besetzen. Wir suchen eine engagierte Person mit abgeschlossenem Diplom-/ oder Masterstudium. Sie sollten Interesse an Themen der Altersforschung, insbesondere am Thema „Pflegebedürftigkeit und pflegende Angehörige“ haben. Das Projekt bietet eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem interdisziplinären Forschungskontext zwischen Projektmitarbeit, wissenschaftlichem Arbeiten und Kooperation mit nationalen und

internationalen Partnern.

Aufgabengebiet

Literaturrecherche und Erstellung eines systematischen Reviews

Mitarbeit bei der Erstellung von Studiendokumenten (z. B. Probandeninformation, Datenschutzerklärung und Ethikantrag)

Durchführung qualitativer Interviews und qualitativer Datenanalysen

Mitarbeit bei der Erstellung von Erklärfilmen

Enge Zusammenarbeit mit der Projektleitung, mit wissenschaftlichen Kooperationspartnern und Praxispartnern

Eigenverantwortliche Mitarbeit im Forschungsprojekt

Verfassen von Forschungsberichten in deutscher Sprache

Erstellen von Publikationen und Präsentationen in deutscher und englischer Sprache

Präsentation von Forschungsergebnissen auf Fachkongressen

Wissenschaftlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen wird nach Maßgabe ihres Dienstverhältnisses ausreichend Zeit zu eigener wissenschaftlicher Arbeit gegeben.

Voraussetzungen

Akademischer Abschluss, Master oder Diplom in Gesundheits- oder Pflegewissenschaft, Public Health, Sozialwissenschaften oder vergleichbare Fächer (Bachelor-Abschluss kann erfolgt sein in z. B. Mediendesign, Psychologie)

Gute Kenntnisse qualitativer Erhebungs- und Analysemethoden der empirischen Sozial- bzw. Gesundheitsforschung, insbesondere in der qualitativen Datenanalyse (z. B. MAXQDA)

Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Sehr gute MS-Office Kenntnisse (Excel, Word, Power Point)

Organisationsfreude, kommunikative Kompetenz, Teamfähigkeit sowie die Fähigkeit gleichermaßen eigenverantwortlich zu arbeiten

Interesse an gerontologischen Themen

Freude am wissenschaftlichen Arbeiten (Datenerhebung und -analyse, Publizieren)

Flexibilität und Bereitschaft, aktiv zum am Erfolg der Studie beizutragen

Arbeitsbedingungen & Leistungen

Einstellungstermin

01.08.2021

Beschäftigungsdauer

30.04.2024

Arbeitszeit

25,35 Wochenstunden

Vergütung

Entgeltgruppe 13 TVöD VKA-K; Die Eingruppierung erfolgt unter Berücksichtigung der Qualifikation und der persönlichen Voraussetzungen. Hier finden Sie unsere Tarifverträge www.charite.de/karriere/

Organisatorisches

Zusatzinformationen

Die Charité – Universitätsmedizin Berlin trifft ihre Personalentscheidungen nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung. Die Charité strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen an und fordert Frauen daher nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Qualifikation werden Frauen im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungs Voraussetzungen erfüllen, sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt. Bei der Einstellung wird ein polizeiliches Führungszeugnis, teilweise ein erweitertes Führungszeugnis verlangt. Die Bewerbungsunterlagen können leider nur dann zurückgeschickt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Eventuell anfallende Reisekosten können nicht erstattet werden.

Datenschutzhinweis

Die Charité weist darauf hin, dass im Rahmen und zu Zwecken des Bewerbungsverfahrens an verschiedenen Stellen in der Charité (z.B. Fachbereich, Personalvertretung, Personalabteilung) personenbezogene Daten gespeichert und verarbeitet werden. Weiterhin können die Daten innerhalb des Konzerns sowie an Stellen außerhalb (z.B. Behörden) zur Wahrung berechtigter Interessen übermittelt bzw. verarbeitet werden. Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie unseren Datenschutz- und Nutzungsbestimmungen für Bewerbungsverfahren, die Sie [hier](#) finden, zu.

Kennziffer

DM.132.21

Bewerbungsfrist

31.07.2021

Bewerbungsanschrift

Bitte senden Sie sämtliche Bewerbungsunterlagen, wie z.B.

Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Urkunden usw. unter
Angabe der Kennziffer an folgende Bewerberadresse:
Charité - Universitätsmedizin Berlin
Institut für Medizinische Soziologie und Rehabilitationswissenschaft
z. H. Dr. A. Budnick
Charitéplatz 1
10117 Berlin

E-Mailadresse zum Einsenden der Bewerbungsunterlagen:
andrea.budnick@charite.de

Ansprechpartner für Nachfragen

Dr. Andrea Budnick
E-Mail: andrea.budnick@charite.de
Tel.: 030 - 450 529 064

CharitéCentrum für Human- und
Gesundheitswissenschaften (CC 1)

Institut für Medizinische Soziologie
und Rehabilitationswissenschaft
Charité Campus Benjamin Franklin
Thielallee 47, D-14195 Berlin